



Chronik 47 Jahre

1975 - 2022

AKIK

Aktionskomitee KIND IM KRANKENHAUS e.V.

Gruppe Freiburg

und 48 Jahre Zusammenarbeit mit dem
Zentrum für Kinder-und Jugendmedizin und mit der
Kinderabteilung St. Hedwig im St. Josefs Krankenhaus

AKIK – Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Chronik

Aktionskomitee KIND IM KRANKENHAUS e.V.

- Gruppe Freiburg –

1975 - 2022

- 1975 Fünf Frauen gründen die Initiative „Kind im Krankenhaus“
Erster Presseartikel wurde verfasst, um Mitglieder zu gewinnen.
Der **AKIK** Gründungs- Vorstand
- | | |
|-----------------|-----------------|
| 1. Vorsitzende | Frau Korte, |
| 2. Vorsitzende | Frau Günther |
| 3. Vorsitzender | Herr Schirmer, |
| Kassenwartin | Frau Schmitz |
| Schriftführerin | Frau Löffelbein |
- 1976 Die **AKIK** Gruppe Freiburg umfasst inzwischen 30 Mitglieder.
Aufgrund vieler Gespräche war ein erstes großes Ziel erreicht: Die
Besuchszeiten für Kinder wurden erweitert!
- 1977–79 Viele Info-Abende, Podiumsdiskussionen, Infostände
- 1980-81 Erstmals wurden über die **AKIK**-Gruppe Kindergarten-Führungen in der
Kinderklinik organisiert.
Vermehrte Info-Stände in Freiburg, Öffentlichkeitsarbeit über die Presse
- 1982 Gespräch mit MdL Gundolf Fleischer bezüglich Kostendämpfungs-
pauschale
Kindergartenführungen nun auch auf der St. Hedwig Kinderstation im
St. Josef Krankenhaus in Freiburg
Infostand bei der Frauenärztetagung. Erste Gespräche in der
Kinderklinik zum Thema „Mitaufnahme“
- 1983 Die **AKIK** Gruppe Freiburg wird mit neun Gründungsmitgliedern beim

Amtsgericht Freiburg eingetragen. Durch die Gemeinnützigkeit ergaben sich bessere Möglichkeiten bei der Sponsorsuche und in der Öffentlichkeitsarbeit.

- 1984 erstmals Teilnahme am Sommerfest in der Universitäts- Kinderklinik
Ständige Kontakte zur Universität-Kinderklinik und zum St. Hedwig Krankenhaus.
ABM-Maßnahme für die chirurgische Kinderstation geschaffen
Kontaktaufnahme in der Schule für Kinderkrankenpflege im St. Hedwig Krankenhaus.
Erster offizieller Besuchsdienst in der Kinderklinik wird gegründet
- 1985 Beim Kinderfest in der Kinderklinik engagieren sich der Förderverein für krebskranke Kinder e.V., der Verein Hilfe für chronisch-nierenkranke Kinder e.V und das **Aktionskomitee KIND IM KRANKENHAUS e.V.**
- 1986 Mehrfache Gespräche mit der Klinikleitung zur „Eltern-Mitaufnahme“
Besuchsdienst soll fester integriert werden.
- 1987 Kontaktaufnahme zur Fortbildungsstelle für Erzieherinnen
Elternabende, Info-Stände
- 1988 Elternabende in Kindergärten. Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft „Gesundheitserziehung und Gesundheitsbildung Freiburg“.
Ständiger Dialog zu den Kinderkliniken und -Abteilungen
- 1989 Teilnahme an der Einweihung der Station St. Hedwig im St. Josef Kinderkrankenhaus.
Teilnahme am 1. Kinderärztekongress „Kinderleben – mit Kindern leben“.
- 1990 Erstmals Besuchsdienst auch auf der chirurgischen Kinderstation in der Universitätsklinik Freiburg.
Dank neuer aktiver Mitglieder kann die Arbeit neu aufgeteilt und verbessert werden.
- 1991 Für ein Besuchsdiensttreffen in der Kinderklinik haben sich 23 Personen gemeldet.
Nach dem positiven Gespräch sind 11 Personen dabeigebieben, so wie Rita und Baldur Bernhard.
- 1992 Bücherdienst auf der chirurgischen Kinderstation wird eingerichtet
Einladung zum Spatenstich des Elternhauses für krebskranke Kinder

- 1993 Einladung zum Richtfest des Elternhauses
Vermehrte Elternabende und Infoveranstaltungen
- 1994 An der Mitgliederversammlung in Freiburg steht die Auflösung der Gruppe Freiburg zur Gemeinnützigkeit („e.V.“) an.
Das Jahr über fanden viele Gespräche und Sitzungen statt: „Kann die Gemeinnützigkeit erhalten bleiben, soll diese erhalten bleiben?“
- 1995 Auflösung der Gemeinnützigkeit der AKIK Gruppe Freiburg
Ehepaar Rita und Baldur Bernhard übernehmen den Besuchsdienst in neuer Form.
Neuorientierung der Gruppe Freiburg durch eine begeisterte Motivation vieler neuer Mitglieder.
- 1996 Rita und Baldur Bernhard der Gruppe Freiburg erhalten vom Bürgerverein Freiburg-Landwasser eine öffentliche Ehrung für besonderes ehrenamtliches Engagement.
Erstmals hoppelt der AKIK-Osterhase, Cornelia Divora, über alle Kinderstationen der Kinderklinik und durch die Kinderabteilung St. Hedwig im St. Josefskrankenhaus.
- 1997 Die Aktion Rettungstедdy® wird in Freiburg auf Initiative von Baldur Bernhard gestartet. Sozialbürgermeister Hansjörg Seeh war bei der ersten Ausgabe der Rettungstедdys® an das Deutsche Rote Kreuz und an den Malteser Hilfsdienst anwesend.
Ein Luftballonwettbewerb findet erstmals im Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin (Kinderklinik) und in der Kinderabteilung St. Hedwig im St. Josefskrankenhaus statt.
Der AKIK- Nikolaus Herr Ernst Ehret, landet mit dem Hubschrauber erstmals auf dem Freiburger Flugplatz, zur großen Freude der geladenen Kindergruppen.
- 1998 Erstmalige Einladung mit Info-Ständen und Verkauf der Rettungstедdys® bei den Weihnachtsmärkten des Deutschen Roten Kreuzes in Buchenbach, bei den Maltesern in Ebringen, beim Ostermarkt des DRK Glottertal und beim Herbstfest des DRK Oberbergen.
Teilnahme an der Gesundheitsmesse in Emmendingen
Live-Interview im SWR4 „30 Jahre AKIK-Bundesverband“ und 23 Jahre Gruppe Freiburg.
Erste Aktion im Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin in der Unikinderklinik Freiburg anlässlich zum ersten bundesweiten „Tag des Kinderkrankenhauses“.

- Rita und Baldur Bernhard werden Ansprechpartner im AKIK-Bundesverband für die Gruppe Freiburg.
Gespräche mit dem ärztlichen Leiter und Chefarzt der Kinderklinik infolge geplanter Auflösung der chirurgischen Kinderstation. Die Auflösung kann nicht verhindert werden.
- 1999 Der Rettungst Teddy® verbreitet sich großflächig, wobei zu den Rettungsorganisationen wie DRK Freiburg, Malteser Freiburg, noch die Berufsfeuerwehr Freiburg, das DRK Ortenau, Emmendingen und Müllheim hinzukommen.
- 2000 Aus Freiburg werden Rita Bernhard und Sibylle Günther zu Beisitzerinnen in den AKIK-Bundesverband gewählt.
- 2001 Einmaliges Treffen der Besuchsdienstgruppe mit dem Klinikpersonal zu einem ausführlichen Gesprächsaustausch.
Gruppe Freiburg bekommt den 2. Preis beim Fotowettbewerb der Stadt Freiburg zum Thema „Jahr der Freiwilligen“.
- 2002 Der AKIK Landesverband Baden-Württemberg e.V. wird gegründet.
Die AKIK/Gruppe Freiburg fusioniert mit den Gruppen Gaggenau/Baden-Baden/ Rastatt und Schopfheim/Lörrach.
Teilnahme an den Gesundheitstagen in Emmendingen
Life Interview beim SWR 4: „Ist ein Besuchsdienst bei kranken Kindern in der Klinik überhaupt notwendig?“
Wie werden die fremden Besucher von den Kindern und den Eltern angenommen?
Die Messeleitung der traditionellen Baden-Messe ermöglicht der AKIK-Gruppe Freiburg erstmals einen neun tägigen und kostenlosen Infostand.
Erstmalige Teilnahme Weihnachtsmarkt in Landwasser, und Nikolausfeier auf dem Freiburger Flughafen, gesponsert vom Hubschrauber Piloten selbst.
- 2003 Einladung zur Einweihung des Ambulanzgebäudes im Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin.
- 2004 Zur Unterstützung des Besuchsdienstes werden unter fachkompetenter Leitung regelmäßige Supervisionen angeboten.
Unterstützung bei der bundesweiten Unterschriftenaktion des AKIK-Bundesverbands „Kranke Kinder im Abseits“
Erste Kontaktaufnahme mit dem neu gewählten Ärztlichen Direktor des Zentrums für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, in der Universitäts-

Kinderklinik Freiburg - Prof. Dr.med Andrea Superti-Furga.
Der AKIK-LVBW e.V. wird Fördermitglied beim Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg.

- 2005 Rita und Baldur Bernhard der Gruppe Freiburg erhalten hohe Auszeichnung vom Badischen Roten Kreuz mit dem Abzeichen „Humiroir“ (Humanität im Spiegel), für besondere Verdienste für das AKIK Projekt „Kind und Rettungswesen“.
Vortrag in der Kinderkrankenpflegeschule zum Thema „Ziele und Aufgaben des AKIK“.
Starke Zunahme der Besuchsdiensteinsätze bei den kranken Kindern im Krankenhaus, infolge weiter Anfahrtswege der Familien zu ihren kranken Kindern im Krankenhaus.
Inzwischen sehr große Verbreitung in der Fläche mit dem AKIK-Rettungst Teddy®.
Einladung zum Business-Lunch“ im Rahmen des Wahlkampfes mit MdB Dr. Conny Mayer, und MdL Annette Widmann-Mauz für niedergelassene Ärzte in Freiburg.
- 2006 Beteiligung an der bundesweiten AKIK - Unterschriften-Aktion „Kranke Kinder im Abseits“ und an der e-Petition, welche unbedingt und unverzüglich die Maßnahmen des Artikels 2.3.5 des „Nationalen Aktionsplanes für ein kindgerechtes Deutschland 2005-2015 einzuhalten bzw. umzusetzen, einfordert.
Regelmäßige fachkompetente Supervisionen für den Besuchsdienst finden in Freiburg statt.
Der Rettungst Teddy® wird nun auch dem Deutschen Roten Kreuz für den Bezirk Hochschwarzwald für verunfallte/kranke Kinder beim Transport ins Krankenhaus gespendet.
Erstmals findet das „AKIK Teddykrankenhaus Spiel“ beim Weltkinder-tag im Seepark in Freiburg statt, der auch auf den 9.bundesweiten Tag des Kinderkrankenhauses 2006 im September fällt.
Mit Unterstützung von Sponsoren spendet AKIK dem Spielzimmer in der Kinderabteilung St. Hedwig im St. Josefskrankenhaus neue Möbel für kranke Kinder.
Beim 24 Stunden-Lauf für Kinderrechte hat die AKIK-Gruppe Freiburg das Projekt „Klinikschule“ beim Veranstalter eingereicht.
Der gesamte Erlös von 1.500 € spendet AKIK projektbezogen an die Klinikschule Freiburg.
- 2007 AKIK erhält eine Einladung vom Badischen Roten Kreuz zu deren 50-jährigen Bestehen.

Am 10. Tag des Kinderkrankenhauses fanden erstmals mit Beteiligung von AKIK und der Kinderabteilung St. Hedwig im St. Josefskrankenhaus Aktionen für Familien statt.

- 2008 Die alljährliche AKIK Landesmitgliederversammlung wird wieder von der Freiburger Gruppe in Freiburg organisiert
Wir danken an dieser Stelle dem Gastgeber im Elternhaus des Fördervereins für krebskranke Kinder e.V. für die Bereitstellung des Tagungsraumes
Zum 33jährigen Bestehen der Gruppe Freiburg findet im September 2008 eine Fotoausstellung im Foyer der Universitäts- Kinderklinik statt.
Der Rettungst Teddy® feiert in Freiburg seinen 11. Geburtstag und kommt als Maskottchen in Lebensgröße zum Gratulieren.
Fotoausstellung „33 Jahre AKIK-Gruppe Freiburg“ im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Uni-Kinderklinik Freiburg. Die Ausstellung wurde vom Chefarzt der Uni-Kinderklinik Prof. Dr. Superti-Furga eröffnet.
Der Besuchsdienst wurde nach 18 Jahren von Rita Bernhard an Gisela Schneider übergeben.
- 2009 jährliches Sommerfest in der Kinderklinik mit Luftballonwettbewerb
Unterschriftenaktion zum Frankfurter Manifest „Armutsrisiko krankes Kind“
Gratulation von AKIK an das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Uniklinik Freiburg und an die Kinderabteilung St. Hedwig im St. Josefs Krankenhaus Erhalt des „Gütesiegels für Kinderkrankenhäuser“.
- 2010 Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des AKIK- Landesverband Baden-Württemberg
Vorstandsmitglieder Baldur und Rita Bernhard und Gisela Schneider stellten sich nicht mehr zur Wiederwahl.
Rita und Baldur Bernhard erhielten vom Freiburger Sozialbürgermeister Ulrich von Kirchbach „20 Jahre Besuchsdienst“ die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.
Neu in den Vorstand wurden Ruth Peeters zur Stellvertretenden Landesvorsitzenden sowie Sabrina Burschel und Kurt Landmann zu Beisitzern gewählt.
Der Besuchsdienst wurde von der ausscheidenden Gisela Schneider an Marlies Juling übergeben.
- 2011 Eine Podiumsdiskussion zum Thema „Was dürfen kranke Kinder kosten“ fand mit Politikern und Vertretern der Krankenkassen und der Klinikleitung der Uniklinik Freiburg statt.
Für den Besuchsdienst konnte eine neue und sehr kompetente

Supervisorin gewonnen werden.

- 2012 An der Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des AKIK - Landesverband Baden-Württemberg schieden die stellvertretende Landesvorsitzende Ruth Peeters und Beisitzer Kurt Landmann aus. Zur neuen Stellvertretenden Landesvorsitzenden wurde Sabrina Burschel und zur Beisitzerin Marlies Juling gewählt.
- Aktionen das Jahr über: Ferienaktion der Badischen Zeitung zum Thema Medizin und Forschung, 10 Jahre Christoph 54 der DRF, Weltkindertag im Seepark, der alljährliche AKIK Osterhase Cornelia Divora besucht die Kinderabteilung St. Hedwig im St. Josefs Krankenhaus, der AKIK Nikolaus landet mit dem Hubschrauber auf dem Freiburg Flugplatz und erfreut die geladenen Kinder der Mooswaldschule.
- Die Diskussionen zum Neubau der Kinderklinik wurde gemeinsam mit „Eltern helfen Eltern“ intensiv begleitet.
- 2013 Thematik „Neubau Kinderklinik“ fanden Gespräche in der Kinderklinik zusammen mit Elternvereinen und Selbsthilfegruppen statt, zusammen mit Herzklopfen e.V. und der Ärztlichen Direktorin wurde die Unterbringungsmöglichkeit für Eltern diskutiert.
- Beim 23. Weltkindertag wurde am AKIK-Stand über die Rechte der Kinder im Krankenhaus informiert und ein Krankenhausrätsel für Kinder angeboten.
- Die langjährigen Vorstandsmitglieder Rita und Baldur Bernhard wurden von der Pharma-Firma Bayer mit dem Philos Ehrenpreis 2012 ausgezeichnet, für langjähriges Ehrenamt in der DHG (Deutsche Hämophilie-Gesellschaft) und beim AKIK.
- Als Preis erhielt AKIK finanzielle Unterstützung für den Rettungstедdy®. An der Preisverleihung in München nahm auch die AKIK-Landesvorsitzende teil.
- 2014 Durchgängiges Thema im Arbeitskreis ist der geplante Neubau der Kinderklinik: die Kinderabteilung St. Hedwig und die Kinderklinik sollen zusammengelegt werden.
- Der kleine Bruder des Rettungstедdys® erfreut neuerdings auch Kinder vor einer Endoskopie. Bei der Mitgliederversammlung mit Neuwahlen wurde Ursula Johannes zur Stellvertretenden Landesvorsitzenden und Rita und Baldur Bernhard zu Beisitzern gewählt.
- Alljährliche Aktionen: Osteraktion im St. Josefs Krankenhaus, Teilnahme beim Kinderfest im St. Hedwig, und die Nikolausfeier auf dem Flugplatz mit den Kindern des Vereines Tigerherz e.V.

- 2015 Im Jubiläumsjahr werden an: 40 Jahre AKIK Gruppe Freiburg, 25 Jahre AKIK Besuchsdienst, 20 Jahre AKIK Rettungst Teddy® bei einer Bilderausstellung erinnert.
- 2016 Ursula Johannes übernimmt den Vorsitz der AKIK Gruppe Freiburg
 Jubiläumsfeier 40 Jahre AKIK Gruppe Freiburg mit einer Ausstellung "Blicke in Vergangenheit und Zukunft" im Eingangsbereich des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin (ZKJ) in Freiburg
 25 Jahre AKIK Besuchsdienst mit dem „Helfer Preis“ der dm-Preis für Engagement“ ausgezeichnet
 Traditionelle Nikolaus- Hubschrauberaktion für geladene Kinder mit dem Sponsor Pilot und Nikolaus am Freiburger Flughafen
 Abschied von Rita und Baldur Bernhard aus dem AKIK Landesvorstand und werden zu Ehrenmitgliedern im AKIK Landesverband BW e.V. gewählt
 Zum ersten Mal nimmt AKIK beim „bundesweiten Vorlesetag“ an der Universitätskinderklinik teil
- 2017 Die Mitglieder engagieren sich erfolgreich für den AKIK Besuchsdienst für die Belange aller kranken Kinder /Jugendlichen auf den Stationen der Unikinderklinik Freiburg
 Osteraktion im Josefs Krankenhaus Freiburg, Teilnahme an der Baby- und Kindmesse Freiburg, Ballonwettbewerb am Sommerfest des ZKJ Freiburg,
 Weltkindertag am Seepark,
 AKIK Besuchsdienst erhält eine Spende in der Rubrik „Solidarität“ den „Fair Ways“ Förderpreis des SC Freiburg
 Zum 2. Mal Aktive Teilnahme beim bundesweiten Vorlesetag an der Universitätskinderklinik Freiburg
- 2018 Die Erzieherinnen erhalten für die Belohnungskiste der Kinderklinik 30 AKIK-Malbücher für kranke Kinder
- AKIK-Besuchsdienst bietet Vortrag an: „Was uns bewegt“ mit anschließender Diskussion zum Thema Transplantation
- Neumitglied J.M. wird an der Landesmitgliederversammlung in den Landesvorstand zur Beisitzerin gewählt
- Einladung der Vereine der Universitätsklinik zu Kaffee und Kuchen als Dankeschön für deren Einsatz für kranke Kinder
- Zum zweiten Mal erhält AKIK Freiburg eine FAIR ways Spende vom

Sportklub Freiburg und Partner.

Unser Elternverband trauert um den Gründer des AKIK Besuchsdienst Freiburg und AKIK Ehrenmitglied Baldur Bernhard. Er wurde für seine Verdienste mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

2019 jährliche AKIK Osterhasenaktion am Ostersonntag im Hasenkostüm werden kranke Kinder auf den Stationen mit bunt gefüllten Osterkörbchen beschenkt

am jährlichen Teddybären-Krankenhaus der Med. Fakultät Freiburg nimmt AKIK ebenfalls teil.

„Was uns bewegt“ – eine AKIK Schulung zur Reanimation wird von einem Notfallmediziner der Uniklinik durchgeführt

aktive Teilnahme beim Sommer Kinderfest in der Unikinderklinik mit einer selbstgebastelten Froschfigur zum Ertasten von Gegenständen

der langjährige Besuchsdienst initiiert auf Bitte der Cheffärztin der Klinik soll zum „Internationalen Besuchsdienst“ initiiert werden

zweimalige Supervisionen unter professioneller Führung werden für den Besuchsdienst kontinuierlich jährlich durchgeführt

mit einer großzügigen Spende des SC Freiburg und Partner wird AKIK zum FAIR ways Förderpreis bedacht

2020 die Vorsitzenden der Gruppe Freiburg stellt ihre Aktivitäten ein und die langjährige Stellv. Landesvorsitzende übernimmt kommissarisch das Vorstandsamt

erneuter Förderpreis des SC Freiburg für die Projekte Besuchsdienst und für den Rettungst Teddy®

auf Grund von Corona finden Aktivitäten zum Besuchsdienst nur sehr begrenzt oder gar nicht statt.-

der jährliche Kaffeeklatsch für den Besuchsdienst und weiteren Vereine an der Unikinderklinik findet virtuell statt.

2021 Corona lässt wieder eingeschränkten Besuchsdienst mit neuen Aktiven auf den Kinderstationen zu. Der Besuchsdiensttausch findet im Mai online statt - das zweite Treffen kann im Herbst in Präsenz stattfinden.

Internationaler Besuchsdienst startet mit Neumitgliedern, die einen Migrationshintergrund haben.

Förderpreis -Jury des SC Freiburg fördert erneut das Projekt „Internationaler Besuchsdienst“ dazu findet ein AKIK-Vortrag bei einem FAIR ways Partner statt: „Ängste und sprachlich bedingte Isolation beim Krankenhausaufenthalt des Kindes“.

2022 Unter Einhaltung höchster Vorsichtsmaßnahmen wird der Besuchsdienst wieder aktiv mit weiteren interessierten Neuanfragen.

Das Treffen mit „Eltern helfen Eltern“ -ein Zusammenschluss aller Selbsthilfegruppen findet unter Einhaltung der Corona Regeln auch wieder in Präsenz statt.

Mitglieder im Besuchsdienst übersetzen das AKIK-Malbuch und die Kurzfassung der EACH-Charta in verschiedene Sprachen.

Am Sommerfest der Unikinderklinik unter dem Motto: „Für kleine und große Helden“ können Kinder am AKIK Stand Superheldenmasken basteln und ihre Wünsche am AKIK-Wunschbaum zum Krankenhausaufenthalt notieren.